



N I E D E R S C H R I F T
über die 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen
am Dienstag, 25. Februar 2014

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Ort: Beratungsraum Feuerwehrgerätehaus, Prof.-Franke-Platz 2, Schleusingen

Anwesend waren:

1. die Stadtratsmitglieder:

Klaus Brodführer, Bürgermeister	(CDU)		
Henry Bühner, Beigeordneter	(CDU)	Peter Gleicke	(SPD)
Jürgen Weiß	(CDU)	Dr. Ralf Werneburg	(SPD)
Petra Klett	(CDU)	Marianne Didschuneit	(SPD)
Olaf Dobberkau	(CDU)	Peter Schlütter	(Die Linke)
Johannes Hahn	(CDU)	Klaus-Peter Heinrich	(Die Linke)
Siegfried Heurich	(CDU)	Adelbert Schlütter	(Die Linke)
Heiko Heß (ab 18.05 Uhr)	(CDU)	Rüdiger Frenzel	(FWG)
Andreas Mastaler	(CDU)	Werner Neumann	(FWG)
Walter Filster	(CDU)		
Thomas Amarell	(CDU)		

2. entschuldigt:

Matthias Eckardt	(CDU)
Thomas Vollmar	(FDP)

3. anwesend von der Verwaltung:

Heike Ammon (Kämmerin)
 Carmen Imber (Schriftführerin)
 Michael Mitulla (Bauamtsleiter)
 Kerstin Holder (Liegenschaften/Beiträge)
 Yuko Filster (MA Recht/Standesbeamtin)
 Sebastian Fleischmann (Hauptamtsleiter)

3. anwesende Ortsteilbürgermeister

Werner Neumann – OT Gethles
 Walter Filster - OT Ratscher
 Heiko Heß - OT Geisenhöhn
 Heiko Weigmann - OT Gottfriedsberg
 Manfred Amarell – OT Rappelsdorf
 Udo Zitzmann - OT Heckengereuth
 Hartmut Hanf - OT Fischbach

4. Gäste im öffentlichen Teil

Lokalredakteurin „Freies Wort“
 4 Gäste

5. geladene Gäste:

zu TOP 12 – ehrenamtl. Bürgermeister der Gemeinde St. Kilian Andre' Henneberg

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird durch den Bürgermeister informiert, dass mit Schreiben vom 24.02.2014 Herr Reinhard Hotop mit sofortiger Wirkung sein Stadtratsmandat niedergelegt hat.

Als Nachrücker der Fraktion SPD wurde unter Berücksichtigung des § 22 Abs. 5 ThürKWG aufgrund der Reihenfolge nach Stimmenzahl bei der Kommunalwahl am 07.06.2009

Herr Peter Gleicke festgestellt, der die Annahme der Wahl schriftlich erklärt hat.

Die Vereidigung von Peter Gleicke als Mitglied des Stadtrates der Stadt Schleusingen erfolgt mit Verpflichtung durch den Bürgermeister.

Die Beschlussfähigkeit wird durch den Bürgermeister festgestellt.

Durch den Fraktionsvorsitzenden der CDU, Andreas Mastaler, wird gemäß Geschäftsordnung für den Stadtrat § 11 der Antrag aus dringlichen Gründen gestellt, den Tagesordnungspunkt 6 in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen.

Nach Abstimmung durch die Ratsmitglieder wird dem Antrag einstimmig stattgegeben.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Anmerkung und Genehmigung der Niederschrift der 24. Stadtratssitzung
2. Bestellung Wahlleiter für die Stadt-, Kreistags- u. Europawahl
3. Bestätigung der Bedarfszahlen für den Kindergarten
4. Bestätigung über- u. außerplanmäßiger Kosten
5. Aufhebungsbeschluss zur Nichtabrechnung der Beiträge für den Neubau des Gehweges Hildburghäuser Straße nach Erschließungsbeitragsrecht
6. Beschluss zur Aufnahme von Kassenkrediten für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
7. Bestätigung der Jahresrechnung Haushalt 2013
8. Information zur Ausweisung Überschwemmungsgebiete in der Ortslage
9. Hinweise der Ortsteilbürgermeister
10. Informationen des Bürgermeisters

Anfragen der Bürger an den Stadtrat (30 min)

II. Nichtöffentliche Sitzung:

11. Antrag zur Erstellung eines Bebauungsplanes „An der Haardt“
12. Gesellschafterversammlung Wohnungsgesellschaft mbH
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Auftragsvergaben
15. Verwaltungs- u. Personalangelegenheiten

gefasste Beschlüsse:

Beschluss-Nr.:

- | | |
|--------------------|---|
| 01/292/2014 | . Anmerkung u. Genehmigung der Niederschrift zur 24. Stadtratssitzung |
| 02/293/2014 | . Bestellung Wahlleiter für Stadt-, Kreistags- u. Europawahl |
| 03/294/2014 | . Bedarfszahlen für Kindergarten |
| 04/295/2014 | . Bestätigung über- u. außerplanmäßiger Kosten |
| 05/296/2014 | . Aufhebungsbeschluss zur Nichtabrechnung Beiträge Gehweg Hibu.Str. |
| 06/297/2014 | . Aufnahme Kassenkredit bei Kreissparkasse Hibu. |
| 07/298/2014 | . Aufnahme Kassenkredit bei vr bank für 2014 u. 2015 |
| 08/299/2014 | . Jahresrechnung Haushalt 2013 für 2014 und 2015 |
| 09/300/2014 | . Antrag zur Erstellung Bebauungsplan „An der Haardt“ |
| 10/301/2014 | . Gesellschafterversammlung WGS |
| 11/302/2014 | . Grundstückskauf Gemark. Geisenhöhn für Bau Buswendeschleife |

Tagesordnungspunkt 1: - - *Anmerkung zur Stadtratsniederschrift u. Genehmigung vom 03.12.2013 –*

Beschluss-Nr. 01/292/2014

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift der 24. Stadtratssitzung vom 3.12.2013 mit folgender Änderung:

Im Beschluss Nr. 56/286/2013 der Stadtratssitzung vom 03.12.2013 – Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Silbacher Weg“ – ist im Punkt 1, letzter Satz das Datum der Fassung zu ändern. Das Datum 08.08.2013 ist zu ändern auf **25.11.2013**

(... bestehend aus dem Erläuterungstext mit Begründung und dem Plan im Maßstab M 1:500 in der Fassung vom 25.11.2013 – als Satzung).

Der Beschluss wird mit 19 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 2: - *Bestellung zum Stadtwahlleiter u. stellv. Stadtwahlleiter –*

Gemäß § 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz hat der Stadtrat für den Fall, dass der Bürgermeister selbst auf einem Wahlvorschlag kandidiert einen geeigneten Bediensteten der Stadt als Wahlleiter zu bestellen.

Hierfür ist der Leiter Hauptamt, Herr Fleischmann sowie die Kämmerin Frau Ammon durch den Stadtrat zu bestellen und diese der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

Beschluss-Nr. 02/293/2014

Der Stadtrat bestellt für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 Herrn Sebastian Fleischmann zum Stadtwahlleiter und Frau Heike Ammon zum stellvertretenden Stadtwahlleiter.

Der Beschluss wird einstimmig mit 19 Für-Stimmen gefasst.

Durch Stadtrat Heinrich erfolgt eine Anfrage zu den Wahllokalen. Für Schleusingen, einschl. Ortsteile sind 3 Wahllokale vorgesehen:

im Gymnasium „Georg Ernst, in der Grundschule sowie im Reha-Zentrum.

Tagesordnungspunkt 3: - *Bestätigung Bedarfszahlen Kindergarten 2014/15 u. 2015/16 –*

Voraussetzung für die Finanzierung der Kindertagesbetreuungsangebote ist nach § 17 des ThürKitaG vom 16.12.2005 die Bedarfsplanung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landratsamt Hildburghausen). Der Bedarfsplan weist die Einrichtungen sowie die Plätze aus, die zur Erfüllung des Anspruchs nach § 2 des ThürKitaG bereitgestellt werden. Nach dem neuen Thüringer Haushaltsbegleitgesetz wird die Bedarfsplanung für die nächsten zwei Kindergartenjahre erstellt.

Die Wohnsitzgemeinde ist verpflichtet, die erforderlichen Plätze im Rahmen der örtlichen Lebensbedingungen bereitzustellen und im Benehmen mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe abzustimmen.

Im Rahmen der Datenerhebung der Bedarfsplanung für 2014/2015 und 2015/2016 durch den Landkreis soll die Bedarfszahl mit 190 angegeben werden, welches gleichzeitig der Kapazität entspricht.

Den Rechtsanspruch besitzen Kinder ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt. In Abstimmung mit dem Kindergartenverein Schleusingen als Träger wurde die Kapazitätsgrenze von 190 auch als Bedarfszahl angegeben, da diese erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres erreicht wird.

In der Kapazität von 190 sind aber 2 Plätze für 0-1 Jahr, 18 für 1-2 Jahre enthalten, 30 für 2-3 Jahre und 140 für die Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Beschluss-Nr. 03/294/2014

Der Stadtrat beschließt die Bedarfszahl von 190 Plätzen für den Kindergarten „Schleusenripse“ in Schleusingen.

Der Beschluss wird mit 19 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 4: - Bestätigung über- u. außerplanm. Kosten -

Da nach der Rechnungslegung durch die Evangelische Kirchgemeinde im Jahr 2013 247.636,94 € an diese gezahlt wurden, aber nur 189.867,02 € Zuwendungen abgerufen wurden, müssen bis zum 27.02.2014 (Einhaltung der Zweimonatsfrist) = 24.775,73 € wieder an das Thüringer Landesverwaltungsamt zurückgezahlt werden. Im März 2014 werden die Fördermittel erneut beim Thür. LVA abgerufen und nach Vorlage der Rechnungen durch die ev. Kirche gemäß Modernisierungsvereinbarung zur Auszahlung angewiesen.

Die Finanzierung ist wie folgt geregelt:

247.636,94 € davon Bund-Landanteil = 165.091,29 €

abgerufener Bund-Landanteil = 189.867,02 € - Differenz = 24.775,73 €

Beschluss-Nr. 04/295/2014

Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Mittel für die Rückzahlung der in der Zwei-Monatsfrist nicht ausgezahlten Fördermittel für die Sanierung der Johanniskirche für die HH-Stelle 61500 98100 in Höhe von 25.000,00 €

Die erforderlichen HH-Mittel werden der Rücklage entnommen.

Der Beschluss wird mit 19 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 5: - Aufhebungsbeschluss Kosten Neubau Gehweg -

Durch den Bauamtsleiter, Herrn Mitulla, wird erläutert, dass der Gehweg Hildburghäuser Straße 2011/12 erstmalig hergestellt wurde.

Der Stadtrat fasste in seiner Beratung am 31.07.2012 mit Nr. 19/192/2012 den Beschluss, die Erhebung der Erschließungsbeiträge für den gebildeten Abschnitt der Erschließungsanlage „Neubau Gehweg in der Hildburghäuser Straße“ (§ 3 Satz 3 der Erschließungsbeitragsatzung) abzurechnen.

Dazu gab es Widersprüche durch Anlieger, die im Landratsamt Hildburghausen bearbeitet wurden.

Nach Prüfung der Kommunalaufsicht bei LRA Hildburghausen ist dieser Beschluss aufzuheben. Die Erhebung von Erschließungsbeiträgen ist nicht geboten.

Die Kostenerhebungen für den weiteren Ausbau der im Zeitpunkt des Beitritts bereits vorhandenen Erschließungsanlage einschließlich ihrer Teileinrichtungen ist dem Straßenausbaubeitragsrecht zuzuweisen (Widerspruchsbescheid LRA v. 8.11.2013).

Die Maßnahme ist daher im Rahmen der Erhebung der Straßenausbaubeiträge nach deren Gesamtfertigstellung abzurechnen.

Der Straßenausbaubeitrag erstreckt sich bei Erhebung der Beiträge beidseitig für den Gehweg über die gesamte Hildburghäuser Straße bis zum ehemaligen Kino.

Beschluss-Nr. 05/296/2014

Der Stadtrat beschließt, den Beschluss Nr. 19/192/2012 vom 31.07.2012 aufzuheben.

Der Beschluss wird mit 19 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 6: - *Kassenkredite für die Haushaltsjahre 2014 u. 2015*

Die Stadt Schleusingen benötigt für eventuelle kurzzeitige Überschreitungen der laufenden Konten Kassenkredite bei den kontoführenden Banken. Nach Ausschreibung liegen Angebote der Kreissparkasse Hildburghausen u. der vr bank Südthüringen eG vor.

Durch die Kämmerin wird informiert, dass im Jahr 2013 die Kassenkredite nicht in Anspruch genommen wurden.

Beschluss-Nr. 06/297/2014

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines Kassenkredites für die Haushaltsjahre 2014/2015 in Höhe von 300.000,00 € bei der Kreissparkasse Hildburghausen zu einem Zinssatz von 1,5 % ohne Gebühren.

Der Beschluss wird mit 19 Für-Stimmen gefasst.

Beschluss-Nr. 07/298/2014

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines Kassenkredites für die Haushaltsjahre 2014/2015 in Höhe von 150.000,00 € bei der vr bank Südthüringen eG zu einem Zinssatz von 1,25 % ohne Gebühren.

Der Beschluss wird mit 19 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 7: - *Jahresrechnung 2013* -

Die Kämmerin Frau Ammon informiert über die den Ratsmitgliedern vorliegende Jahresrechnung 2013. Die komplette Jahresrechnung einschließlich Anlagen ist auf der downloadgeschützten Internetseite für alle Ratsmitglieder und Ortsteilbürgermeister eingestellt und abrufbar.

Das Haushaltsjahr 2013 schloss ausgeglichen ab. Insgesamt umfasste der Haushalt für das vergangene Jahr 10.969.869,49 € - davon im Verwaltungshaushalt 6.371.855,38 € und im Vermögenshaushalt 4.598.014,11 €

Aufgrund der Mehrzuführung aus dem Verwaltungshaushalt und Minderausgaben im Vermögenshaushalt war die Rücklagenentnahme nicht in der geplanten Höhe erforderlich. Der Rücklage wurden 2.153.406,83 € entnommen. Dies sind 1.739.983,17 € weniger als geplant.

Nach Einschätzung des Bürgermeisters ist das Jahr 2013 nach anfänglichen Schwierigkeiten gut verlaufen für die Stadt.

30 % aller Einnahmen sind Steuereinnahmen der Grundsteuern A + B.

Beschluss-Nr. 08/299/2014

Der Stadtrat bestätigt die Jahresrechnung 2013 einschließlich der Anlagen. Er nimmt den Bericht 2013 nach § 81 Abs. 4 ThürGemHV (Erläuterungsbericht) zur Kenntnis. Soweit noch keine Einzelgenehmigung vorliegt, werden die außer- und überplanmäßigen Ausgaben genehmigt. Mit der bisherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bzw. Ein-

sparung im Haushaltsjahr 2013 besteht Einverständnis. Gleichzeitig wird die Bildung der Haushaltsausgabereise in dem in der Jahresrechnung enthaltenem Umfang beschlossen.

Der Beschluss wird mit 19 Für-Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 8: - *Ausweisung Überschwemmungsgebiete* -

Der Bürgermeister informiert über ein Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar vom 22.11.2013 zur vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebietes der Schleuse von der Talsperre Ratscher bis zur Mündung in die Werra anhand des übergebenen Kartenmaterials. Danach gibt es zahlreiche Einschränkungen u. a. bei der Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen, bei Anpflanzungen oder der Ausweisung neuer Baugebiete. Ausnahmegenehmigungen können nur von der zuständigen Wasserbehörde unter bestimmten Voraussetzungen erteilt werden.

Bereits in Ausschusssitzung BWO am 28.11.2013 wurden die Ratsmitglieder darüber unterrichtet und dem Ortsteilbürgermeister eine Kopie der Unterlagen übersandt, da es vorrangig den Ortsteil Ratscher betrifft.

Nach Einschätzung der Verwaltung sind die ausgewiesenen Überschwemmungsgebiete real dargestellt und stellen eine Auswertung der Ergebnisse der letzten Hochwasserkatastrophe dar.

Durch den Ortsteilbürgermeister Filster erfolgt eine Anfrage zur beabsichtigten Vorort-Begutachtung der Schleuse in Ratscher mit den bestehenden Flussablagerungen.

Bisher ist dazu keine Rückinformation erfolgt.

Der Bürgermeister informiert in diesem Zusammenhang von der Vorort-Beratung mit dem Thüringer Landesamt für Umwelt u. Geologie der durch den Ortsteilrat im OT Rappelsdorf mitgeteilten Sediment-Ablagerungen an der Schleuse-Brücke in Rappelsdorf gemeinsam mit der Stadt und weiteren zuständigen Behörden.

Tagesordnungspunkt 9: - *Hinweise der Ortsteilbürgermeister* –

Heckengereuth:

- Hinweis des OT-Bgm. zum Radwegebau Heckengereuth – Ratscher; die Straßenbeleuchtung muss im Kreuzungsbereich neu aufgestellt werden.
- In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister über ein Gespräch mit Grundstückseigentümern für das zum Radwegebau notwendige Grundstück. Hier erfolgte vergangene Woche eine Einigung mit den Eigentümern. Nach Aussage soll der Radweg im Juli 2014 fertig gestellt sein – ohne Brückenbauwerk. Damit wäre der Radweg Oberrod – Ratscher durchgehend befahrbar.

Geisenhöhn:

- Zum Bau der Buswendeschleife Geisenhöhn erfolgt eine Anfrage des OT-Bgm. Durch den Bürgermeister wird informiert, dass mit Kauf des notwendigen Grundstücks alle bisherigen Hindernisse beseitigt sind u. die Planung erfolgen kann.

Rappelsdorf:

- Das Ergebnis der durchgeführten Flussschau mit dem TLUG und weiteren Verantwortlichen wird durch den OT-Bgm. kritisch gesehen, da im Ortsteil Rappelsdorf eine andere Meinung hierzu vertreten wird.

Durch die anderen Ortsteilbürgermeister gibt es keine Hinweise an die Verwaltung.

Tagesordnungspunkt 10: - *Informationen des Bürgermeisters* –

Geschäftsbesorgung Schwimmbad:

- Der Bürgermeister informiert über die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben im Schwimmbad Schleusingen im Jahr 2013 gemäß Geschäftsbesorgung durch die Wohnungsgesellschaft Schleusingen mbH. Den Einnahmen durch Eintrittsgelder in Höhe von 30.702,19 € netto stehen Ausgaben in Höhe von 66.612,80 € gegenüber. Dies ergibt einen Fehlbetrag von 36.000 € im letzten Jahr. Durch Stadtrat Dobberkau wird vorgeschlagen, die Ausgaben für das Schwimmbad durch die Verwaltung durch Abschluss von Werbeverträgen im Schwimmbad zu minimieren. Zur Kostenminimierung wurde durch den Bürgermeister bereits im letzten Jahr ein neuer Tarif für Strom mit der E-on ausgehandelt, um die Stromkosten zu reduzieren. Jeder Stadtrat ist aufgerufen, zur Reduzierung der Kosten evtl. Werbeeinnahmen zu organisieren bzw. durch Festlegung im Stadtrat die Öffnungszeiten zu reduzieren (bei Temperaturen um 20 Grad Schließung u.a. Maßnahmen). Durch Ratsmitglieder wird angeregt, dass die Kämmerin bzw. WGS eine Kostenentwicklung über mehrere Jahre erstellt u. diese im Stadtrat zur Kenntnis gibt.
- Das **Durchschnittsalter der Bevölkerung** in Schleusingen einschl. Ortsteile hat sich von 37,8 Jahre im Jahr 1990 auf 47,8 Jahre im Jahr 2013 erhöht. Demzufolge ist das Durchschnittsalter in Schleusingen um 10 Jahre höher als noch vor 13 Jahren.
- Der SPD-Antrag zur **Neugestaltung von Hinweisschildern im Stadtgebiet** im letzten Jahr wurde durch die Verwaltung realisiert. Der bisherige Vertrag mit der Werbefirma Rittweger läuft dieses Jahr aus. Durch die Stadtverwaltung wurde den in Schleusingen ansässigen Werbefirmen eine Ausschreibung zur Fortführung des Vertrages übersandt mit dem Ergebnis, dass eine Schleusinger Werbefirma den Werbevertrag mit der Stadt übernimmt und in diesem Zuge weitere Hinweisschilder aufgestellt werden.
- Im April/Mai 2014 ist die Durchführung einer **Einwohnerversammlung** vorgesehen, in der Aussagen zu Straßenausbaubeiträgen und zum Bau der neuen Bushaltestelle an der Schlosskreuzung informiert werden soll.
- Zum **B-Plan Gartenanlage „Am Schwimmbad“**, Schleusingen informiert Bauamtsleiter Mitulla. Es fand ein Gespräch mit dem Vorstand der Gartenanlage, dem beauftragten Planungsbüro, der Stadt und dem Landratsamt beim Landesverwaltungsamt Weimar statt. Es wird ein Wochenendhausgebiet bis 24 qm zugelassen. Im Vorfeld muss eine Bestandserfassung erfolgen sowie die Gebäude durch den Verein selbst vermessen werden. Auf dieser Grundlage wird entschieden, welche Festsetzungen erfolgen sollen im B-Plan – analog dem Wochenendhausgebiet „Kohlberg“. Nach Eintritt in das Verfahren wird der Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat gefasst - voraussichtlich Mitte des Jahres 2014.
- Der Bürgermeister informiert über das Schreiben vom 21.1.2014 der Deutschen Bahn bezüglich Planänderung zur Kompensationsmaßnahme **Rückbau Braunstädter Wehr**. Seit 2013 läuft hierzu das Planfeststellungsverfahren beim Eisenbahnbundesamt. In Kürze beginnt die Auslegung der Planung zur Einsicht für TÖB u. Private.
- Über die notwendigen **Adressänderungen im Ortsteil Heckengereuth** unter Hinweis auf die Presseveröffentlichungen des Stadtrates Vollmar informiert der Bürgermeister. Nach Ansicht des Bürgermeisters ist ein Navi keine Pflicht beim Auffinden von Anschriften und hat auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Seitens der Stadt wurden die Straßenkennzeichnungen termingerecht vor Änderung der Adressen sowie die Aufstellung neuer Straßenschilder vorgenommen.
- In **Auswertung des Dachstuhlbrandes am Markt in der Silvesternacht** 2013 wird durch Stadträtin Didschuneit (SPD) angeregt, auf unserem historischen Marktplatz das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu untersagen. Dies findet die Zustimmung

der anwesenden Ratsmitglieder und ist im Vorab durch den zuständigen Ausschuss zu beraten. Nach Beschlussfassung hierzu im Stadtrat ist das Verbot über die ordnungsbehördliche Verordnung aufzunehmen.

- Der ehrenamtliche **Bürgermeister der Gemeinde St. Kilian**, Andre' Henneberg, stellt sich nach 14 Monaten der Erfüllung der Verwaltungsangelegenheiten der Gemeinde St. Kilian in der Stadtverwaltung Schleusingen den Stadtratsmitgliedern vor.

Anfragen zur Bürgerfragestunde: k e i n e

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Klaus Brodführer
Bürgermeister

Carmen Imber
Schriftführerin